

Fremde Heimat - Wege zur Integration



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Elisa Trinks, Christoph Holzapfel

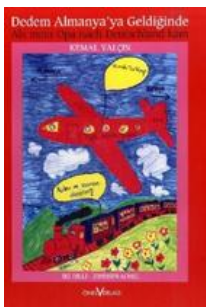
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 21.12.2010

Fremde Heimat – Wege zur Integration

Deutschland – ein Land, das seit jeher von starker Zuwanderung geprägt ist. Für das Jahr 2010 gab das Statistische Bundesamt bekannt, dass inzwischen mehr als 16 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund in der Bundesrepublik leben. Von diesem Hintergrund aus betrachtet ist Integration für uns heute und in Zukunft von zentraler Bedeutung. Da auch uns dieses Thema sehr wichtig ist, haben wir für Sie eine Vielzahl an Titeln zusammengestellt, die Integration auf gesellschaftliche, politische, kulturelle und wirtschaftliche Weise behandeln. Im ersten Teil der Medienliste finden Sie Titel für Kinder und Jugendliche. Gerade für sie, die in Kindergarten und Schule auf viele verschiedene Kulturen stoßen, ist es wichtig, offen mit Migranten umzugehen. Weiter geht es mit zweisprachig gestalteten Büchern für Kinder, auf die Biografien und Erfahrungsberichte von Migranten in Deutschland folgen. Im letzten Teil können Sie schließlich Titel mit viel Wissenswertem zum Thema Integration für Erwachsene finden.

Medien für Kinder und Jugendliche zum Thema Integration



Als mein Opa nach Deutschland kam

/ Kemal Yalçın. - Köln : Önel, 2006. - 49 S. : überw. Ill. (farb.) ; 31 cm
Aus dem Türk. übers. - Text dt., türk.

Kemal Yalçın ist Lehrer an drei verschiedenen Bochumer Gesamtschulen, wo er türkische Migrantenkinder in ihrer Muttersprache unterrichtet. In den letzten Jahren hat er seinen Dritt- und Viertklässlern die Hausaufgabe erteilt, außergewöhnliche Dinge, die ihre Großeltern aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse in ihrer Anfangszeit in Deutschland erlebt haben, niederzuschreiben und dazu ein Bild zu malen. 22 dieser Geschichten, von den Schülern auf Türkisch geschrieben, hat er gesammelt und ins Deutsche übersetzt. Die farbigen Zeichnungen der Kinder ergänzen die Episoden, die typische Gastarbeiterprobleme schildern, aufs Beste.

Redaktion

MedienNr.: 255 620 fest geb.: 12,80€



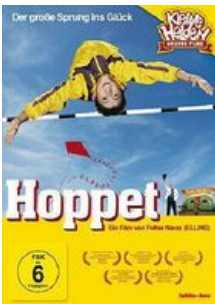
Gündisch, Karin: Lilli findet einen Zwilling

/ Karin Gündisch. - Düsseldorf : Sauerländer, 2007. - 116 S. ; 22 cm - (Ich & Du)
ISBN 978-3-7941-6098-3

Ludmilla, deren Großfamilie in einem Aussiedlerheim lebt, ist in ihrer Schulklasse isoliert, gewinnt dann aber in der neuen Mitschülerin Amelie eine Freundin, die ihr die Integration leicht macht. Beide geben sich als Zwillinge aus und treiben manches Verwirrspiel. Vordergründig ist es eine fröhliche Geschichte zur Unterhaltung - ohne allzu große Probleme. Aber zugleich wird klar, wie schwer es für Fremde ist, selbst wenn sie Deutsch können, in Deutschland eine Heimat zu finden. Junge Leser lernen unser Land mit den Augen fremder Menschen sehen und den Halt verstehen, den eine Großfamilie bieten kann. Allen Büchereien zu empfehlen.

Monika Born

MedienNr.: 275 464 fest geb.: 11,90€



Hoppet

: der große Sprung ins Glück / ein Film von Peter Næss. [Buch: Moni Nilsson ... Nach einer Idee von Rewas Kader. Mit Ali Ali]. - Hamburg : Universal Pictures, 2008. - 1 DVD Video (ca. 83 Min.) : farb. - (Kleine Helden - große Filme)
Orig.: S/N/D 2007. - Sprache: Dt. - Enth. u.a.: Trailer, Schulmaterial, Biographien der Darsteller

Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere, ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. Spannendes Drama um Migration und Flüchtlingsdasein, um Familienbande und Freundschaft, das sich auf die Perspektive seiner Hauptfigur, des jüngeren Bruders, einlässt und dank eines präzisen Drehbuchs, exzellenter Darsteller und einer eleganten Inszenierung zum Mitfühlen und Nachdenken anregt. - Sehenswert.

Filmdienst

MedienNr.: 561 385 DVD Video: 7,99€



Karimé, Andrea: Nuri und der Geschichtenteppich

/ Andrea Karimé (Text). Annette von Bodecker-Büttner (Ill.). - Wien : Picus-Verl., 2006. - 59 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm

Nach der Flucht aus dem Irak findet sich Nuri in einem Deutschland wieder, in dem alles anders ist als zu Hause. Am schlimmsten ist es in der Schule, wo Nuri von den anderen Kindern beschimpft wird. Glücklicherweise ist das Mädchen nur, wenn es zu Hause auf seinem Geschichtenteppich sitzen kann. Hier fallen dem Mädchen wundersame Geschichten ein. Wie Nuri eines Tages beginnt, die Geschichten ihren Klassenkameraden zu erzählen und dadurch endlich Freunde findet, davon erzählt die vorl. Geschichte, die Nuri in Briefen ihrer Tante erzählt. Die deutsch-libanesische Autorin erzählt sensibel und einfühlsam. Das Thema Integration ist

hier auf fantasievolle und kindgerechte Weise aufgegriffen. Bei aller Traurigkeit strahlt das Buch doch eine unglaubliche Wärme aus. Der Zauber von Nuris Geschichtenteppich wirkt auch auf den Leser ansteckend. - Ein Buch, das dringend zu empfehlen ist!

Nicole Schuster

MedienNr.: 256 681 fest geb.: 13,90€



Philipps, Carolin: Milchkaffee und Streuselkuchen

/ Carolin Philipps. - [Hamburg] : Carlsen, 2009. - 138 S. ; 19 cm - (Carlsen ; 771)
Lizenz des Verl. Ueberreuter, Wien

Ein kleines Buch zu dem wichtigen Thema "Integration von Ausländerkindern". Der 10-jährige Sammy ist so einer. Seine Eltern stammen aus Eritrea, er selbst ist in Deutschland geboren. Eines Tages schmeißt eine Horde Jugendlicher in seinem Haus die Scheiben ein und wirft Brandbomben. Und alle, alle schauen zu. Da spürt er mit einem Mal, dass er ein Fremder ist. Gerne würde er mit jemanden darüber reden, doch sein Mund ist wie verschlossen. Auch in der Klasse wird er nun ausgegrenzt, obwohl er zu den Besten gehört und beim Musikwettbewerb auftreten sollte. Doch seine Hand hat bei dem Überfall Brandwunden erlitten, und so könnte er sowieso nicht Klavier spielen. Aber siehe da: aus dem Knäuel von Unsicherheit und Schweigen schält sich schließlich Sympathie für Sammy heraus, und schließlich hat ausgerechnet Boris, sein größter Rivale, eine prima Idee. - Aus der Innensicht von Sammy geschrieben ist das Buch realistisch und versöhnlich zugleich und vermittelt zudem Sachwissen und gibt Denkanstöße.

Hildegard Schaufelberger

MedienNr.: 295 705 kt.: 5,95€



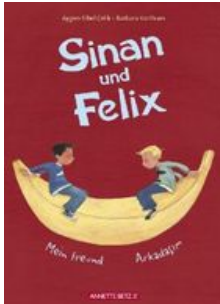
Rusch, Regina: Ich leb jetzt hier!

: die Geschichte einer Einwanderer-Familie / Regina Rusch. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - München : cbj, 2010. - 153 S. : Ill. ; 19 cm - (cbj ; 22105)

Shahin und seine Familie müssen aus dem Irak flüchten, weil ihnen dort Entführung und Folter drohen; in Deutschland finden sie eine neue Bleibe. Obwohl sich einige kleinere Schwierigkeiten ergeben, wird die folgende Integration der Familie doch in einem recht idealen Verlauf dargestellt, wohl um kindgemäß genug für die Zielgruppe der Grundschul Kinder zu bleiben. Eine schöne Idee ist die Darstellung der fremden deutschen Sprache aus Shahins Sicht, die in einer Art Geheimschrift verschlüsselt wird, sodass die Lesenden sich in Shahins Verständnisprobleme der "Murmelnkrächzsprache" Deutsch hineinversetzen können. Ein sicher sinnvoller Aufruf zu mehr Hilfsbereitschaft und Offenheit gegenüber Immigranten, der allerdings teilweise fast zu harmlos ausfällt. Mit einem Nachwort von Reinhild Süßenguth, der Landesfachberaterin für Interkulturelle Bildung und Deutsch als Zweitsprache in Schleswig-Holstein. Auch als Schullektüre (ab der 3. Klasse) geeignet und eine gute Ergänzung zum Thema Integration.

Agnes Blümer

MedienNr.: 314 423 kt.: 5,95€



Sinan und Felix

/ Aygen-Sibel Çelik. Mit Bildern von Barbara Korthues. - München [u.a.] : Betz, 2007. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 30 cm

Die zwei Jungen Sinan und Felix haben viel Spaß miteinander. Sie veranstalten ein Picknick im Park oder spielen Fußball. Die Freundschaft wird auf die Probe gestellt, als Murat und Sinan zu dem Zweiergespann stoßen. Wie Sinan sprechen sie türkisch. Felix fühlt Eifersucht aufkommen und meint ausgeschlossen zu sein, bis er sich bemüht, türkische Wörter und Ausdrücke zu lernen. Die anderen Kinder helfen ihm dabei. Geschickt haben die Autorin und die Illustratorin die fremdsprachlichen Wendungen in die Geschichte eingebaut. Durch einen dezenten Farbton hervorgehoben und umrahmt, können die Bilderbuchbetrachter die deutschen wie auch die türkischen Wendungen lesen und mittels Lautschrift nachsprechen. Bei der Wortauswahl wurden die verschiedenen Situationen der Kinder im Buch wie auch im richtigen Leben berücksichtigt. Es wurden wichtige Wendungen wie "Hallo!", "Danke!", "Bitte!", "Hast du Lust zu spielen?" oder "Sie ist sehr nett!" ins Repertoire aufgenommen. Von ihnen weiß man, dass sie deutschen wie auch türkischen Kindern beim Spielen nützlich sein können. - Dieses wichtige Buch zur Friedens- oder Fremdsprachenerziehung sollten Kindern mit ausländischen Spielkameraden unbedingt an die Hand gegeben werden. *Martina Mattes*

MedienNr.: 270 175 fest geb.: 12,95€



Und du darfst rein

/ Heinz Janisch ; Helga Bansch. - 1. Aufl. - Wien : Jungbrunnen, 2010. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 28 cm

Jedes Kind kennt Abzählverse, die in einem Zufallsverfahren spielerisch denjenigen ermitteln, der aus einer Gruppe ausscheiden muss. Dass das Ganze auch umgekehrt funktionieren kann, beweisen die Bilderbuchmacher Heinz Janisch und Helga Bansch in ihrem neuen Buch. Auf 10 Doppelseiten erzählt die Illustratorin von spannenden Begegnungen ganz unterschiedlicher Protagonisten. Da trifft die kleine Maus den großen Elefanten, der Fuchs schleicht um die Gänse herum, der Frosch übt sich im Klavierspiel und der Fisch spielt auf der Flöte. Die Katze liebt das nächtliche Leben, während sich der Hahn schon auf den Sonnenaufgang freut, es gibt traurige und fröhliche Geschöpfe, Barfußläufer und Strumpfliebhaber... Der knappe "Reinzählvers" von Heinz Janisch berichtet davon, wer mit auf das Schiff darf, das am Ende der Geschichte wartet. Nach 10 Seiten sind 10 glückliche Mitreisende gefunden, doch die sind auf dem Boot keineswegs unter sich. Einfach alle dürfen mitfahren, und niemand bleibt am Ufer zurück. - Selten wurde das Thema Integration für Kinder so überzeugend dargestellt wie in diesem spielerischen und phantasievoll beschwingten Bilderbuch. Es ist gar nicht schwer, auf Ausgrenzung zu verzichten. Das zeigt jede einzelne der herrlich bunten, sehr lebendig und mit feinem Strich gezeichneten Illustrationen, die den Betrachter mit ihren ungewöhnlichen Bildausschnitten, traumartigen Szenarien und humorvollen Details dazu anregen, ganz genau hinzuschauen. Ein im gelungenen

Zusammenspiel von Bild und Text überaus bemerkenswertes Bilderbuch und eine mitreißende Anregung, es selbst einmal mit einem "Einzählspiel" zu versuchen.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 328 086 fest geb.: 13,90€



Wie ich Papa die Angst vor Fremden nahm

/ Rafik Schami ; Ole Könnecke. - 2. [Aufl.] - München [u.a.] : Hanser, 2003. - [15] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 29 cm

Das kleine Mädchen kann gar nicht verstehen, dass ihr großer und starker Papa so viele Vorurteile gegenüber Fremden hat. Sie ist ganz sicher, dass der Vater einfach Angst hat, und sie weiß auch schon einen Weg, wie sie ihn davon heilen kann. Er soll auf der Geburtstagsfeier ihrer Freundin als Zauberkünstler auftreten. Natürlich sagt sie ihm vorher nicht, dass Banja aus Tansania kommt. - Was sich wie ein pädagogisierendes Plädoyer gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit anhört, ist in Wahrheit der Glücksfall eines Bilderbuchs, in dem einfach alles zusammenpasst. Völlig unverkrampft und mit freundlicher Ironie macht das Buch gerade in seinen witzigen Übertreibungen deutlich, wie irrational Vorurteile gegen andere Menschen sind. Der knappe Text, ganz aus der Sicht des pfiffigen Mädchens geschrieben, trägt dazu genauso bei wie Ole Könnecks Kunst, den Betrachter mit seinen hintersinnigen Bildern zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken zu bringen. - Ein kluges Buch über Toleranz, das ganz ohne Pathos auskommt und in jede Bücherei gehört.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 194 298 fest geb.: 12,90€

Zweisprachige Kinderbücher



Abbatiello, Antonella: Das Allerwichtigste

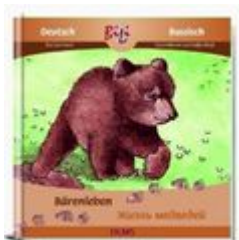
: [ein deutsch-russisches Kinderbuch] / Antonella Abbatiello. - München : Ed. bi:libri, 2008. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 21 x 22 cm
Text dt. und russ.

Abbatiello, Antonella: Das Allerwichtigste

/ Antonella Abbatiello. - München : Ed. bi:libri, 2008. - [12] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 21 x 22 cm - (Ein deutsch-türkisches Kinderbuch)
Text: dt. und türk.

Was ist wichtiger? Der lange Hals der Giraffe, die Stacheln des Igels oder der lange Rüssel des Elefanten? Jedes Tier preist seine Besonderheiten an und alle überlegen, wie sie selbst damit aussähen. Am Schluss erkennen sie, dass jeder seine individuellen Stärken hat und wir nicht alle gleich sein müssen. - Diese moderne Fabel passt zu unserer multikulturellen Gesellschaft. So bietet es sich an, dass sie zweisprachig gedruckt ist und auf der beiliegenden CD in acht Sprachen angehört werden kann. Zusätzlich veranschaulichen deutlich gezeichnete, mit kräftigen Farben kolorierte Bilder auf Doppelseiten die Überlegungen der Tiere. - Das Bilderbuch ist ein interessantes Angebot für die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Bei Bedarf sehr empfehlenswert. *Brigitte Hölzle*

MedienNr.: 302 969 fest geb.: 16,95€



Bärenleben

/ Ria Gersmeier. Ill. von Katja Kiefer. - Dt.-russ. Ausg. - [Hildesheim] : Olms, 2009. - 22 S. : überw. Ill. (farb.) ; 23 cm - (BiLi : BiLi-Sachgeschichten)(Kollektion Olms junior)

Bärenleben

/ Ria Gersmeier. Ill. von Katja Kiefer. - Dt.-türk. Ausg. - [Hildesheim] : Olms, 2009. - 22 S. : überw. Ill. (farb.) ; 23 cm - (BiLi : BiLi-Sachgeschichten)(Kollektion Olms junior)

Der Olms-Verlag präsentiert in seiner neuen Reihe BiLi zweisprachige Sachgeschichten für das Kindergarten- und Grundschulalter. Im vorliegenden Buch begleitet der Leser eine Bärenmutter und ihre Jungen durch das Jahr. Auf der linken Seite unterhält ein knapper, kindgerechter Text, auf der rechten Seite werden die Sachinformationen mit einfachen Bildern illustriert. Beschriftete Bildchen dienen darüber hinaus als Vokabelhilfe. Informativer Band über das Leben der Braunbären, der in Büchereien mit ausländischen Besuchern das Angebot zum Spracherwerb bereichern wird. *Redaktion*

MedienNr.: 315 961 fest geb.: 12,80€



Fred und Leyla in der Wüste

/ Christine von dem Knesebeck. Ill. Andreas Franz. - Hückeloven : Verl. Anadolu, 2007. - 60 S. : überw. Ill. (farb.) ; 22 cm

Der Hund Fred sucht mit seinem Sportwagen Abenteuer als er plötzlich das Kamelmädchen Leyla am Straßenrad winken sieht, die zu ihrer Schwester in die Oase möchte. Spannendes witternd, lässt Fred sie begeistert einsteigen. So beginnt eine aufregende Reise, mit Pannen und Hindernissen. Doch am Ende erreichen sie noch rechtzeitig die Geburtstagsparty von Leylas Schwester. - Das in zwei Sprachen, Deutsch und Türkisch, verfasste Büchlein ist ein guter Beitrag zur spielerischen Integration von Kindern, die von zuhause nur wenig Deutschkenntnisse mitbekommen haben oder die mit ihren deutschsprachigen Freunden das Buch zusammen lesen möchten. Es ist für alle Büchereien mit entsprechendem Bedarf geeignet.

Ruth Rosenberg

MedienNr.: 284 707 fest geb.: 9,90€



Hammer, Sibylle: Arthur und Anton

/ erdacht und gezeichnet von Sibylle Hammer. - [Neuausg.] - München : Ed. bi:libri, 2007. - [12] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 29 cm

Text dt. und türk.

Rabe Artur wurde noch im Ei von Ratten gefunden und lebt seitdem als ihr Sohn bei ihnen. Beim kennenlernen der anderen Rattenkinder, stellt er schnell fest, dass er anders ist und sie ihn nicht in ihre Bande aufnehmen werden, da er keine ihrer Proben besteht. Erst als der große Kater Khan kommt und den Rattenboss Anton fressen will, gelingt es Artur seine Vorzüge unter Beweis zu stellen, indem er Anton fliegend aus der Gefahrenzone holt. - Die lustige Geschichte mit bekanntem Thema lebt durch die witzigen, realistischen Zeichnungen, die den Leser nicht nur Artur, sondern die ganze Rattenbande ins Herz schließen lässt. Das Buch der Edition bi:libri erzählt den Inhalt gleichzeitig auf Deutsch und Türkisch. Außerdem liegt eine CD bei, um den Text zusätzlich noch in vier weiteren Sprachen zu hören. Für Kinder, die zweisprachig aufwachsen, ist dies eine gute Gelegenheit, die beiden Sprachen zu vergleichen. Für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, bieten die Bücher die Chance, den deutschen Text anhand der Version ihrer Muttersprache zu verstehen und so ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen. - Für Büchereien mit ausländischen Kindern als Angebot zum Spracherwerb sehr zu empfehlen.

Brigitte Hölzle

MedienNr.: 259 918 fest geb.: 15,90€



Katharina Schlenkerbein

: [ein deutsch-türkisches Kinderbuch] / Karin Babbe. [Ill.: Babette Ponndorf]. - Köln : Önel, 2006. - 51 S. : überw. Ill. (farb.) ; 21 x 30 cm

Text dt. und türk.

Karin Badde und Babette Ponndorf legen mit diesem Bilderbuch einen weiteren wichtigen Beitrag zum Thema Integration vor. Marike geht für ihr Leben gern auf den Kinderspielplatz. Bei einem ihrer Besuche lernt sie das russische Mädchen Katharina kennen. Ihr Erstaunen ist groß, als beim nächsten Mal eine weitere Katharina, die sich als Magdalena, Katharinas Zwillingschwester vorstellt, dazukommt. Da aber aller guten Dinge drei sind, stößt Drillingschwester Annika beim nächsten Besuch zu dem Trio und gemeinsam haben sie viel Spaß. Begleitet wird die Freundschaftsgeschichte in deutscher und türkischer Sprache von Fotos, in die die Drillings als gemalte Buntstiftfiguren integriert werden. *Redaktion*

MedienNr.: 256 928 kt.: 6,80

Erfahrungsberichte und Romane



Akbas, Melda: So wie ich will

: mein Leben zwischen Moschee und Minirock / Melda Akbas. - 1. Aufl. - München : C. Bertelsmann, 2010. - 236 S. ; 21 cm

Als Deutsch-Türkin der zweiten Generation in Deutschland geboren kennt die 18-jährige Melda die Türkei nur aus dem Urlaub. Die strengen Wertvorstellungen ihrer Eltern teilt sie nicht und muss ständig um ihre Freiräume kämpfen. Der Spagat, gute Tochter zu sein und einen eigenen Weg zu gehen, wird zunehmend schwerer und gelingt irgendwann nicht mehr. Ihr Buch, in dem sie sehr offenherzig von ihrem Leben und ihrer Familie erzählt, stellt einen Befreiungsschlag dar. Sie kann und will ihre Familie nicht mehr schonen und entscheidet sich für ihren eigenen Weg.

Engagiert und voller Elan stürzt sie sich in politische Arbeit und in die Realisierung von Projekten zur Integration von Migranten. - Das lesenswerte Buch macht Mut und lässt hoffen, dass es immer mehr Meldas geben wird. Gehört in jede Bücherei!

Martina Häusler

MedienNr.: 326 191 kt.: 14,95€



Apfeld, Nourig: Ich bin Zeugin des Ehrenmords an meiner Schwester

/ Nourig Apfeld. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Wunderlich, 2010. - 281 S. ; 21 cm

Nourig wächst als Kind einer syrischen Asylbewerberfamilie auf. Vater und Mutter sind des Deutschen kaum mächtig, haben dafür aber intensiven Kontakt mit dem heimatlichen Clan in Syrien. Nourig schafft es, sich aus dem "inneren Ghetto" zu

befreien, weil ihr der Vater anfangs den Besuch der Schule und einer Jugendfreizeiteinrichtung gestattet, auch gegen den massiven Widerstand der Mutter, die dann - getrieben von innerer Angst und Unsicherheit - die jüngeren Geschwister konsequent abschottet und sie einer überharten "archaisch-islamisch geprägten Erziehung" (S. 278) unterwirft. Doch auch die äußerlich erfolgreich integrierte Nourig, die Abitur macht, einen Deutschen heiratet und studiert, ist eine zutiefst traumatisierte Person. Wer sich nicht vorstellen kann, warum Integration für Migranten aus muslimisch geprägten Staaten so unglaublich schwer ist, und wie immens hoch die Hürden sind, die sie überwinden müssen, der sollte dieses Buch lesen. Denn hier wird deutlich, welche konkreten Konsequenzen das Aufwachsen in einer "Parallelgesellschaft" für Familienleben, Erziehung, Lebensplanung und Partnerwahl hat. Der grausame "Ehrenmord", angestiftet vom Familienclan, ist die letzte Konsequenz einer auf Unterwerfung ausgerichteten Erziehung. 11 Jahre - zwischen Angst und Schuld - ringt die junge Frau mit sich, bevor sie sich offenbart. Ihre Ehe geht in die Brüche und sie muss untertauchen, nur ihr Vater wird verurteilt, die Anstifter bleiben mangels Beweisen auf freiem Fuß und bedrohen ihr Leben. In einer ungekünstelten einfachen Sprache breitet die Autorin ihr Leben vor uns aus, ungeschminkt und unverstellt. Sie will keine Emotionen schüren, sondern berichtet schonungslos über ihre Kindheit und Jugend in dem seltsam zurückgenommenen Ton einer Traumatisierten, fast als spräche sie über das Schicksal einer Fremden. - Ein wichtiges Buch!

Helmer Passon

MedienNr.: 336 587 fest geb.: 19,95€



Clermont, Rose-Anne: Buschgirl

: wie ich unter die Deutschen geriet / Rose-Anne Clermont. - 1. Aufl. - München : C. Bertelsmann, 2010. - 220 S. ; 21 cm
Aus dem Engl. übers.

Schon in ihrer Kindheit macht Rose-Anne Clermont die Erfahrung "anders" zu sein. Im ländlichen Maryland fällt ihre dunkelhäutige Familie auf - anders als in ihrer Geburtsstadt New York: Sie sind "Berühmtheiten", wie sie ihre Außenseiterrolle stets mit einer Prise schwarzem Humor nennt - im Gegensatz zu den "gewöhnlichen" (weißen) Menschen. Auch der deutsche Austauschschüler, in den sie sich verliebt, ist stolz auf seine Freundin, die außergewöhnliche US-Amerikanerin. Als sie jedoch wenig später die Möglichkeit bekommt, ihm in seine Heimat zu folgen, findet er das Außergewöhnliche gar nicht mehr so toll, sondern wünscht sich nichts mehr von ihr, als nicht aufzufallen. Nicht so leicht im Deutschland der 90er Jahre, denn schon wegen ihrer Hautfarbe und anfänglicher Sprachprobleme hat sie auch hier meist eine Sonderrolle. Manch einer vermutet tatsächlich, sie komme geradewegs aus dem afrikanischen Busch. Und so macht sie, das US-Girl (eines freilich mit haitianischen Wurzeln und der dazugehörenden großen Familie), ganz ähnliche Erfahrungen wie früher ihre Eltern. Als diese illegal ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten flohen, gab es in den USA noch wenige wie sie; sie mussten sich einen Status erkämpfen, der Menschen mit weißer Hautfarbe von ganz allein zufällt ... Mit sehr viel Humor hält Rose-Anne Clermont uns einen Spiegel vor, zeigt wie sehr selbst gut meinende Deutsche noch immer

verstrickt sind in rassistisches Denken, wie wenig wir tatsächlich über andere Kulturen wissen und wie einseitig wir Integration oft betreiben - mit Geschichten aus dem ganz normalen Alltag einer berufstätigen Mutter mit ausländischen Wurzeln.

Traudl Baumeister

MedienNr.: 334 532 kt.: 14,95€



Nadj Abonji, Melinda: Tauben fliegen auf

: Roman / Melinda Nadj Abonji. - Salzburg [u.a.] : Jung und Jung, 2010. - 314 S. ; 20 cm

Ildikos Familie ist bereits in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts in die Schweiz ausgewandert, aus der Vojvodina, jenem Grenzgebiet zwischen Ungarn und Serbien, in dem auf serbischer Seite viele Ungarn leben. Ildiko erzählt, nicht chronologisch, sondern ungeordnet, von ihrem Ankommen in der Schweiz, der Cafeteria der Eltern, in der sie und ihre Schwester die Schweizer Volksseele oftmals hautnah mitbekommen, von den Besuchen in der alten Heimat, wo die Mamika, ihre Großmutter, immer noch als Mittelpunkt der Großfamilie ein bäuerliches Leben führt, von heißen Sommern und der zunehmenden Entfremdung. Und dann kommt der Krieg, der wegen der dort lebenden Verwandten in bedrückende Nähe rückt und sie von dort fernhält. - Sicher teilt die aus Serbien stammende, in Zürich lebende Autorin einige Erfahrungen mit ihrer Titelheldin, sonst könnte sie sie nicht so detailliert und lebendig erzählen lassen. Gedankenblitze, Rückblenden, Reflexionen über ihren Status als eingebürgerte Schweizerin und als Verwandte aus dem kapitalistischen Westen, Abonji nimmt ihre Leser mit auf eine Zeitreise durch über 30 Jahre serbische Geschichte und - untrennbar damit verbunden - ihre eigene Familiengeschichte. Und füllt damit den zurzeit so heiß diskutierten Begriff der Integration mit prallem Leben, teils voller Ironie, teils ratlos angesichts ungerechtfertigter Anfeindungen. Anspruchsvolle literarische Kost, sehr lesenswerter Roman für Leser, die sich in Ruhe mit einem Roman auseinandersetzen wollen. (Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2010)

Beate Mainka

MedienNr.: 566 871 fest geb.: 22,00€



Ritz, ManuEla: Die Farbe meiner Haut

: die Antirassismustrainerin erzählt / ManuEla Ritz. - Originalausg. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2009. - 179 S. ; 21 cm

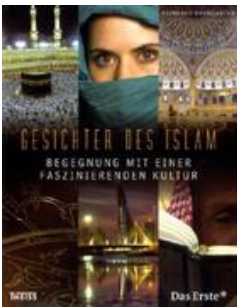
Manuela Ritz wurde gleich nach der Geburt zur Adoption freigegeben, da ihre Mutter ein Kind mit schwarzer Hautfarbe nicht in ihrer Familie akzeptieren konnte. Schon als Kind, aber besonders als Jugendliche, erlebte sie immer wieder gewisse Zuschreibungen aufgrund ihrer Hautfarbe: es wurde z.B. von ihr erwartet, eine gute Leichtathletin zu sein, weil die besten Läufer eben schwarz sind. Im Lauf der Zeit lernte sie, Rassismus zu erkennen und sich dagegen zu wehren. Heute bietet sie Workshops an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern helfen sollen, ein

Bewusstsein für Rassismus zu entwickeln. Der erste Teil des Buches ist ihrer eigenen Geschichte gewidmet: ihre Adoption, das Heranwachsen, die Suche nach der leiblichen Mutter, das Auffinden des Vaters, die deutsche Wende und ihre eigene Wende zum Erwachsenensein. Im zweiten Teil geht es konkret um den bundesdeutschen Alltag, in dem Menschen mit schwarzer Hautfarbe oder asiatischen Gesichtszügen konkreten Gefahren ausgesetzt sind, wie schreckliche Überfälle in allen Teilen Deutschlands immer wieder zeigen. Hier stellt sie auch ihr Workshopkonzept vor und schließlich ihre Arbeit als Drehbuchautorin, mit der sie sich das Ziel gesetzt hat, auch über audiovisuelle Medien gegen den herrschenden Rassismus zu arbeiten. - Ein sehr persönliches Buch, das nahegeht und subtile Formen des Rassismus und anderer Diskriminierungen deutlich werden lässt. Breite Empfehlung.

Lili Aignesberger

MedienNr.: 308 006 kt.: 14,95€

Ratgeber und Wissenswertes



Baumgarten, Reinhard: Gesichter des Islam

: Begegnung mit einer faszinierenden Kultur / Reinhard Baumgarten. - Stuttgart : Theiss, 2011 [i.e. 2010]. - 173 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.), Kt. ; 28 cm

Dieses Begleitbuch zur gleichnamigen Dokumentationsreihe der ARD widmet sich islamischen Aspekten in den Ländern Türkei, Indonesien, Deutschland, Spanien, Ägypten, Saudi-Arabien und Iran. Mit den Problemen Hass und Gewalt sehr zurückhaltend umgehend, öffnet es einen facettenreichen Blick auf Geschichte und Gegenwart des Islam, auf Institutionen und Persönlichkeiten, die sich von den konservativen Geistlichen absetzen und einen modernen, aufgeklärten Islam vertreten. Es ist das Bemühen, neben den gesellschaftspolitischen Bedingungen in den einzelnen Ländern die Vielfalt der islamischen Welt zu zeigen, Vereinfachungen vorzubeugen und mit mehr Verständnis dem Islam und seinen Problemen zu begegnen. Aber den Graben zwischen Sunniten und Schiiten mit Katholiken und Protestanten gleichzusetzen, ist mehr als nur ein Fauxpas (S. 7). Trotzdem ist das gut gebildete Buch als szenenartige Aufnahme unterschiedlicher islamischer Wirklichkeiten zu empfehlen.

Helmut Ettl

MedienNr.: 337 370 fest geb.: 24,90€



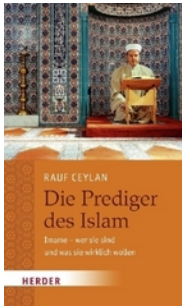
Boro, Ismail: Die getürkte Republik

: woran die Integration in Deutschland scheitert / Boro Ismail. - München : Heyne, 2008. - 224 S. ; 22 cm

Um den Migranten die Entscheidung für Deutschland zu erleichtern, fordert der seit 1972 in Deutschland lebende Autor eine Abkehr von der falschen deutschen Toleranzpolitik, die Aufhebung der sozialen Ausgrenzung und die gemeinsame Anstrengung, ein "Wir"-Gefühl aufzubauen. Dabei wendet er sich gegen einen EU-Beitritt der Türkei und die doppelte Staatsbürgerschaft, setzt sich kritisch mit der Türkisch-islamischen Union (DITIB) und der Türkischen Gemeinde in Deutschland

(TGD) auseinander und beschreibt die Vorurteile und Missverständnisse auf beiden Seiten. Integration aber kann nur gelingen, wenn Deutschland an den neuen Mitbürgern Interesse zeigt, nicht mehr das Trennende herausstellt und Verallgemeinerungen vermieden werden. Die vielen Probleme, die hier angerissen werden, kombiniert mit den zahlreichen Fragen, regen in diesem sehr persönlichen Buch zum Nachdenken an und machen dabei auf manche gedankenlose Einstellung aufmerksam. Zum Thema in jedem Fall lesenswert. *Helmut Eggel*

MedienNr.: 297 637 fest geb.: 17,95€



Ceylan, Rauf: Die Prediger des Islam

: Imame - wer sie sind und was sie wirklich wollen / Rauf Ceylan. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2010. - 191 S. ; 20 cm

Wenn vom Islam und den Muslimen in Deutschland die Rede ist, werden gelegentlich auch die Imame erwähnt, ohne dass sich die meisten eine genauere Vorstellung von der Tätigkeit dieser islamischen Prediger machen können. Diesem Manko hilft das Buch eines in Deutschland lebenden Muslim ab, der islamische Religionspädagogik in Osnabrück lehrt und auch Imame ausbildet. Zunächst beschreibt er den Tagesverlauf eines Imam, der eigentlich 24 Stunden tätig sein müsste, wenn er alle seine Aufgaben erfüllen wollte: Morgengebet, Unterricht für Kinder in der Moschee, Mittagsgebet, Gespräch mit älteren Gemeindemitgliedern, Nachmittag- und Abendgebet, Gespräch mit der Gemeinde, Hausbesuche (einmal wöchentlich), Nachtgebet, gegen Mitternacht Nachtruhe. Dann zeichnet Ceylan in diesem aufschlussreichen Buch kurz den Ausbildungsgang und die Aufgabenbereiche eines Imam nach. Der interessanteste Teil ist der Bericht von Gesprächen mit Imamen unterschiedlicher Organisationen und Gruppen, als da sind: traditionell-konservative, traditionell-defensive, intellektuelle und auch eher revolutionäre und zum Dschihad neigende Imame. Zum Schluss beschreibt er, welche großen Probleme die Imam-Importe aus der Türkei nach Deutschland mit sich bringen und wie er sich eine Imamausbildung vorstellt, die sowohl dem Islam wie dem deutschen Grundgesetz entspricht. Mit Sicherheit wird von der Ausbildung der Imame für die Integration der Muslime in Deutschland viel abhängen, da die Imame eine zentrale Rolle in diesem Prozess spielen. Das Buch sollte eine breite Diskussion auslösen. Empfehlenswert für religiös und politisch interessierte Leser. *Werner Trutwin*

MedienNr.: 565 553 kt.: 12,95€



Hoerder, Dirk: Geschichte der deutschen Migration

: vom Mittelalter bis heute / Dirk Hoerder. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2010. - 128 S. ; 18 cm - (Beck'sche Reihe ; 2494 : Wissen)

Der renommierte Spezialist für globale Migrationsforschung beschreibt in seinem kompakten, aber dennoch informativen und ausgesprochen detailreichen Überblick die Wanderungsbewegungen, die von Deutschland ausgingen oder Deutschland zum Ziel hatten und ebenso die vielfältigen innerdeutschen Wanderungs-

bewegungen bis zum heutigen Tage. Es wird klar, in welchen vielfältigen Ausformungen Migration auftreten konnte und dass sie auch in Zeiten scheinbar geringer sozialer Mobilität, wie dem Mittelalter, eine hohe Bedeutung hatte. Fluchtwanderungen als Folge von Religionskriegen, dynastischen Auseinandersetzungen, Agrarkrisen, Handelserfordernissen oder auch hervorgerufen durch berufsspezifische Mobilität spielen eine große Rolle. Eine neue Situation ergab sich durch die Industrialisierung. Hier spielten vor allem Bauernbefreiung, Bevölkerungsexplosion, Urbanisierung, Pauperismus eine entscheidende Rolle für Binnenmigration wie für Auswanderung. Nicht weniger interessant ist die Geschichte der Migration im 20. Jh., die der Autor ebenso detailliert schildert. - Dieses Handbuch ist nicht als Beitrag zur Debatte um die Zuwanderungsproblematik gedacht. Dennoch ließe sich die derzeit ziemlich emotional geführte Debatte über Migration und Integration durch dieses schmale Bändchen versachlichen. Für gesellschaftspolitisch interessierte Leser. *Helmer Passon*

MedienNr.: 566 702 kt.: 8,95€



Kaddor, Lamya: Muslimisch - weiblich - deutsch!

: mein Weg zu einem zeitgemäßen Islam / Lamya Kaddor. - München : Beck, 2010. - 206 S. ; 23 cm

Lamya Kaddor ist eine der wenigen Islamkundelehrerinnen an deutschen Schulen. Im Gespräch mit ihren Schülern ist sie immer wieder schockiert, wie wenig diese eigentlich von ihrer Religion wissen, und wie wenig sie sich Gedanken darüber machen. Schon allein dies ist in ihren Augen ein wichtiger Grund dafür, dass Islamkunde an Schulen verbreitet unterrichtet werden sollte. Als in Deutschland geborene Muslimin versteht sie sich als Repräsentantin eines liberal zeitgemäßen Islam und plädiert dafür, den Islam so weiterzuentwickeln, dass er auf die Herausforderungen der modernen Gesellschaften antworten kann. Gleichzeitig fordert sie jedoch ein Ende der Diskriminierung von Muslimen und die rechtliche Gleichstellung mit Christentum und Judentum. Eine Stimme, die gehört werden sollte. - Allen Büchereien empfohlen.

Martina Häusler

MedienNr.: 316 456 fest geb.: 17,90€



Kermani, Navid: Wer ist wir?

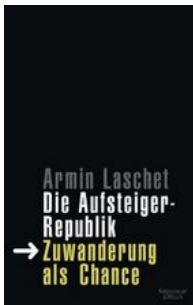
: Deutschland und seine Muslime / Navid Kermani. - München : Beck, 2009. - 170 S. ; 21 cm

In seinem neuen Buch erzählt der Schriftsteller und habilitierte Orientalist Navid Kermani von seinem Leben als Kind iranischer Eltern in Deutschland und berichtet unter anderem von seinen Erfahrungen als Mitglied der Deutschen Islam Konferenz. Zahlreiche aktuelle Themen werden eingehend erörtert, wie z.B. die Entwicklung in Deutschland, der Fall Murat Kurnaz, das Aufkommen des Terrorismus, das Verhältnis Koran und Gewalt, die Frage der Integration des Islam in Europa, Differenzierung als Gewinn sowie die Islam-Konferenz. Offen und direkt, bisweilen selbstkritisch entwirft der Autor ein reales, vielschichtiges Bild des Islam. Er zeigt Zusammenhänge auf und zieht plausible Schlussfolgerungen, die hoffen

lassen, aber auch deutlich machen: Die Integrationsdebatte in Deutschland darf nicht auf ein Für oder Wider des Islam reduziert werden. Sie ist differenzierter zu führen, als dies vielfach geschehen ist und praktiziert wird, da der Islam sehr heterogen auftritt und die multikulturelle Gesellschaft inzwischen unumkehrbar ist. Da aus der Sicht des Autors ein Großteil der Probleme, die im Zusammenleben mit Muslimen begegnen, weniger politischer und theologischer, sondern soziologischer Natur sind, macht der Autor ebenso die gesellschaftliche Perspektive geltend. - Wer sich ein aufgeklärtes Bild vom Islam machen und über die Integrationsdebatte in Deutschland angemessen informiert sein möchte, der kommt an diesem Buch nicht vorbei.

Josef Braun

MedienNr.: 308 956 fest geb.: 16,90€



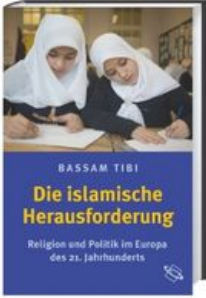
Laschet, Armin: Die Aufsteigerrepublik

: Zuwanderung als Chance / Armin Laschet. - 1. Aufl. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2009. - 291 S. ; 22 cm

Der NRW-Integrationsminister legt in diesem Buch sein politisches Credo im Streit um die richtige Integration von Zugewanderten in Deutschland vor. Zu Beginn führt er eine Standortbestimmung durch: Die Bundesrepublik sei - schon lange bevor die Politiker es eingestanden haben - ein Einwanderungsland gewesen. Die Menschen, deren Eltern aus dem Ausland zugezogen waren, sähen sich selbst als deutsche Mitbürger, deren Heimat hier und nicht im Ausland sei. Beim Titel seines Buchs "Die Aufsteigerrepublik" geht es Laschet darum zu betonen, dass - wie im Nachkriegsdeutschland bei den Flüchtlingen und Vertriebenen - heute ein sozialer Aufstieg der Zugewanderten möglich und notwendig sei. Dabei hätten die Zugewanderten einen Anspruch auf eine möglichst gute Ausbildung, auf die in der Vergangenheit nicht viel Wert gelegt wurde. Eine Chancengleichheit, die keine Gleichmacherei sei, ist Laschets Ziel. Gewinn der deutschen Gesellschaft wäre es, dass die Sozialkassen entlastet, aber auch gestärkt würden. Zusätzlich würde die Möglichkeit des sozialen und gesellschaftlichen Aufstiegs die Akzeptanz der Demokratie in der Bevölkerung stärken. - Laschet möchte die Chancen bei dem ansonsten kontrovers diskutierten Thema betonen. Leider wiederholt er dabei des öfteren die gleichen Argumente. Dennoch als Gegenpol zu Darstellungen empfohlen, die die Probleme in den Vordergrund stellen.

Helmut Lenz

MedienNr: 562 204 fest geb.: 17,95€



Tibi, Bassam: Die islamische Herausforderung

: Religion und Politik im Europa des 21. Jahrhunderts / Bassam Tibi. - Darmstadt : Primus-Verl., 2007. - 182 S. ; 23 cm

Die Enttäuschung des muslimischen Autors über die deutsche und europäische Politik, die den weltanschaulichen Konflikt mit dem Islam bzw. den Islamismus nicht zur Kenntnis nimmt, ist in allen Kapiteln deutlich spürbar. Offensiv wendet er sich gegen die totalitäre Ideologie des Islamismus und dessen Versuche, Europa in das "Haus des Islam" einzugliedern, gegen den Multikulturalismus sowie gegen die Schari'a als umfassende Lebensform. Er fordert, der islamischen Religionisierung der Politik im orientierungslosen Europa eine Wertediskussion entgegenzusetzen, die bestimmt ist von der Anerkennung der Demokratie und der Menschenrechte, um damit eine Europäisierung des Islam einzuleiten. Nur in einer gemeinsamen zivilgesellschaftlichen Kultur, die von beiden Seiten ein Umdenken erfordert, kann Integration gelingen und der Gefahr der Islamisierung Europas begegnet werden. Diese Analyse, die ganz klar zwischen Islam und dem Islamismus unterscheidet, ist allen politisch Interessierten sehr zu empfehlen. *Helmut Egg!*

MedienNr: 278 639 fest geb.: 24,90€

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medianausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats